

PRESSEINFORMATION No. 17 | 21. September 2018
Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/presseinformationen

VORTRAG in der Reihe LEIBNIZ-VORTRÄGE
gemeinsam mit der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft
zum Themenschwerpunkt „Die Sintflut im Denken um 1700“

Tod des Feuersalamanders. Sintflut, Erdgeschichte und Entwicklung des Lebens bei Gottfried Wilhelm Leibniz

**Vortrag von Prof. Dr. Michael Kempe
am Donnerstag, 27. September 2018, um 17.00 Uhr**

Wie alt ist unsere Erde? Auf welche Weise hat sich das Leben auf diesem Planeten entfaltet und wie wird es sich in der Zukunft weiterentwickeln? Der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) gibt auf diese Fragen erstaunlich moderne Antworten und weicht damit von der zu seiner Zeit in Europa vorherrschenden christlichen Auffassung zu Schöpfung und Erdgeschichte grundlegend ab.

Im Mittelpunkt von Leibniz' Beschäftigung mit Erdgeschichte und Geologie steht dabei der Versuch einer wissenschaftlichen Deutung der von Moses beschriebenen Sintflut, woraus ebenfalls eine kritische Haltung gegenüber wörtlichen Bibelauslegungen deutlich wird. Leibniz' Beschäftigung mit der Sintflut zeigt den Wandel theologischer Denkmuster in den Erdwissenschaften um 1700 und markiert eine wichtige Etappe in der Ideengeschichte der Evolution vor Charles Darwin.

Indem der Vortrag diesen Gedankenzusammenhang ausbreitet, kommen neben bekannten Texten wie der „Protogaea“ auch bislang wenig beachtete Schriften und Briefe von Leibniz zur Sprache.

Prof. Dr. Michael Kempe, geb. 1966, studierte Geschichte und Philosophie an der Universität Konstanz und am Trinity College in Dublin. Nach Promotion und Habilitation ist er seit 2011 Leiter des Leibniz-Archivs und der Leibniz-Forschungsstelle Hannover sowie seit 2013 außerplanmäßiger Professor an der Universität Konstanz.

Nächster Termin zum Themenschwerpunkt „Die Sintflut im Denken um 1700“:

Donnerstag, 25. Oktober 2018, 17.00 Uhr

Prof. Dr. Wenchao Li:

War die Sintflut ein lokales Ereignis? Chinesische Geschichte versus biblische Überlieferung

Kontakt:

Marita Simon M. A. • Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • Fon 0511 1267 235 • Mobil 0151 61374502 • Fax 0511 1267 207
marita.simon@gwlb.de • www.gwlb.de